

## Glossar und Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung/Begriff	Erläuterung
Alhambra-Kino	ehemaliges Kino am Luckenwalder Markt, das 1933/34 im Stil der Moderne errichtet wurde (Architekt: Paul Backes)
ALV	Arbeitslosenverband Deutschland, hier: Landesverband Brandenburg e.V. mit dem Arbeitslosenservice Luckenwalde in der Brandenburger Straße 13, Projekt „Luckenwalder Tafel“ (vgl. Anl. 3 „Projektsteckbriefe“)
ARGE	Arbeitsgemeinschaft, auch als Bietergemeinschaft für gemeinsame auftragsbezogene Zusammenarbeit
Azubi	Auszubildende/er, Teilnehmer/in an einer beruflichen Erstausbildung
BGLA, BA	Begleitausschuss, hier URBAN-Begleitausschuss
BTPL	Biotechnologiepark Luckenwalde GmbH, Betreibergesellschaft des Luckenwalder Biotechnologieparks, Tochtergesellschaft der → SWFG
Bund	hier: zuständige Behörde des Mitgliedsstaates Bundesrepublik Deutschland
Bundespolizei	für die Bahn zuständige Polizei, die dem Bundesinnenministerium untersteht
Diakonisches Werk	Wohlfahrtsverband unter dem Dach der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD); ist in Form von lokalen und regionalen Organisationen auf Vereinsbasis in ganz Deutschland tätig (Diakon, gr.-lat. „Diener“, Verband ging aus dem gemeindlichen Fürsorge- bzw. Pflegedienst hervor)
DDR	„Deutsche Demokratische Republik“, kommunistischer Staat auf dem Gebiet der sowjetischen Besatzungszone im geteilten Deutschland 1949-1990
DRK	Deutsches Rotes Kreuz e.V. (eingetragener Verein); hier Kreisverband Fläming-Spreewald
EFRE	Europäische Fonds für regionale Entwicklung
eFReporter	elektronisches Berichtssystem über Abfluss und lokalen Einsatz der → EFRE-Mittel gegenüber der → KOM
ELER	Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes
Elsthal	waldiges Naherholungsgebiet im Süden der Stadt Luckenwalde
ESF	Europäischer Sozialfonds
EU	Europäische Union
EU-KOM	Europäische Kommission

Abkürzung/Begriff	Erläuterung
EU-Mainstream	regionale → OPs, die aus den Strukturfonds → ESF oder → EFRE gespeist werden (im Unterschied zu den → GI)
EzP	Ergänzung zur Programmplanung; enthält Bestimmungen zur Durchführung des → OP, hier des → PGI
Falckenthal	Firmenname einer ehemaligen Likörfabrik in Luckenwalde, auf deren Fläche der Gewerbehof errichtet wurde (vgl. Projekt Nummer 2005-42 in der Anlage 3 „Projektsteckbriefe“)
Flaeming-Skate®	die; asphaltiertes Rad- und Skatewegenetz im Süden des Landkreises Teltow-Fläming (ca. 180 km Strecke, verkehrsrechtlich eine Radfahrstraße), das weiter ausgebaut wird ( <a href="http://www.flaeming-skate.de">www.flaeming-skate.de</a> )
FSV 63	1963 aus der Arbeitersporttradition und verschiedenen Vorgängervereinen hervorgegangener Luckenwalder Fußballsportverein
GA	Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur; → EFRE-gestütztes Förderprogramm für Investitionen in wirtschaftsnahe Infrastruktur (GA-I) und für gewerbliche Investitionen (GA-G)
GI	Gemeinschaftsinitiative, hier GI URBAN II; allgemein: Bündel von strukturfondsgestützten Interventionen, die neben den regionalen → OPs von der Kommission direkt veranlasst und genehmigt werden
GÖR	Gestaltungsprogramm für den öffentlichen Raum, Bündel von URBAN-Projekten im Luckenwalder Programm
IHK	Industrie- und Handelskammer
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
ILE	Integrierte Entwicklung des ländlichen Raumes, Förderprogramm des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MLUV)
Indexierungsmittel	nach dem Preisentwicklungsindex ermittelter Fördermittelzuschlag, den die → KOM zum Inflationsausgleich gewährt
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept: von den Städten fortzuentwickelndes operationelles Programm zur eigenen Entwicklung auf wirtschaftlichem, sozialem und städtebaulichen Gebiet im regionalen Kontext
ISW	Brandenburgisches Institut für Stadtentwicklung und Wohnen, durch Umstrukturierung aufgegangen im → LBV (Bbg. Landesamt f. Bauen u. Verkehr)
Kariedelbrunnen	Der Luckenwalder Kariedelbrunnen zeigt als Brunnenfiguren Kinder, die nach einem alten Brauch, dem „Kariedeln“, mit selbstgebastelten Spießen von Haus zu Haus ziehen und um Gaben bitten.

Abkürzung/Begriff	Erläuterung
KMU	kleine und mittlere Unternehmen gem. Definition der EU (Anhang Empfehlung der KOM vom 06.05.2003 betreffend die Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (ABl. EU Nr. L 124 S. 36 vom 20. Mai 2003)
KOM	Europäische Kommission
LBV	Brandenburgisches Landesamt für Bauen und Verkehr
LEADER, LEADER+	Gemeinschaftsinitiative zur Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft ("Liaison entre actions de développement de l'économie rurale" seit 1991; LEADER+ in der Strukturfondsperiode 2000 bis 2006 für innovative Projekte im ländlichen Raum
LUBA GmbH	Luckenwalder Beschäftigungs- und Aufbaugesellschaft mbH
LWG (LUGEWO)	Die Luckenwalder Wohnungsgesellschaft mbH, vorher LUGEWO (Luckenwalder Gemeinnützige Wohnungsbau-Gesellschaft mbH), ist das stadteigene Wohnungsunternehmen, das aus der Kommunalen Wohnungsverwaltung der → DDR hervorging.
MAE	AGH-MAE, Empfänger von Arbeitslosengeld II, die im öffentlichen Interesse eine Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung (AGH-MAE) wahrnehmen (salopp: Ein-Euro-Job, die Aufwandsentschädigung betrug 1,30 €/h)
Marktturm	hier: am Luckenwalder Marktplatz freistehender, seit dem 15. Jh. als Glockenturm der turmlosen (Zisterzienser-) St.Johanniskirche genutzter ehemaliger Wehr-, Zoll- oder Wachturm; Wahrzeichen von Luckenwalde
MASGF	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen des Landes Brandenburg
MAZ	Märkische Allgemeine (Zeitung), Tageszeitung, die in Luckenwalde eine Lokalredaktion unterhält und täglich einen Lokalteil herausbringt
MBJS	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg
Merkzeichen	Gedenktafel oder Kunstobjekt aus dem Projekt „Merkzeichen zur Stadtgeschichte, vgl. Anl. 3 Projektsteckbriefe, Projekt Nr. 2004-39
MIR	Ministerium für Infrastruktur- und Raumordnung des Landes Brandenburg (vorher MSWV: Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr)
NIPP	„Netzwerk integrierte Programme und Projekte“: brandenburgisches Netzwerk der Städte mit einem → ZIS- oder URBAN-Programm zum Erfahrungsaustausch
Nuthe	kleiner Fluss durch Luckenwalde, entspringt nahe Jüterbog und mündet in Potsdam in die Havel
OP	Operationelles Programm

Abkürzung/Begriff	Erläuterung
PGI	operationelles Programmplanungsdokument (OP) für die Gemeinschaftsinitiative URBAN (GI = Gemeinschaftsinitiative), wird ergänzt durch → EzP
Projekt	hier: zu förderndes Einzelvorhaben, das mit Bewilligungsbescheid etc. nach geltendem Zuwendungsrecht durchgeführt und finanziert wird
RFID-Chips	Funk-Identifizierungsschaltkreise (Radio Frequency Identification) ermöglichen das berührungslose Auslesen einer einmalig im Chip vorhandenen Identifikationsnummer (ID) zur Kontrolle der Bewegung von Gegenständen, an denen die Chips angebracht sind. Die passiven Chips werden durch Funksignale gespeist und kurzzeitig zur Sendung ihrer ID aktiviert.
RWK	regionaler Wachstumskern: Stadt oder Gruppe von Städten, die von der Brandenburgischen Landesregierung als Schwerpunkt in der Wirtschaftsförderung unterstützt werden
SAM	Strukturanpassungsmaßnahme (geförderte zeitlich befristete Anstellung mit gleichzeitiger Qualifizierung und dem Ziel der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt )
Städtebauförderung	Förderprogramm zur Entwicklung von vor 1945 bebauten Stadtgebieten in Deutschland, deren öffentliche Finanzierungsanteile zu gleichen Teilen öffentliche Mittel vom → Bund, vom Land und von der Kommune getragen werden
SWFG	Struktur- und Wirtschaftsfördergesellschaft des Landkreises Teltow-Fläming
SWOT-Analyse	Analyse der Stärken ( <u>strength</u> ), Schwächen ( <u>weaknesses</u> ), Chancen ( <u>opportunities</u> ) und Risiken ( <u>threats</u> ) zur Strategieplanung
Touristinformation	in Luckenwalde: städtisches Fremdenverkehrsbüro, auch Vorverkaufsstelle für Kultur- und Sportveranstaltungen und Museums-Eintrittskarten
URBACT	von der → KOM initiiertes und finanziertes Netzwerk zum internationalen Erfahrungsaustausch („URB“ = urban, „ACT“ = handeln)
Volkssolidarität	1945 im Osten Deutschlands zur Linderung der Kriegsfolgen gegründeter Wohlfahrtverband, der die ganze DDR-Zeit über allorts aktiv war und sich nach der Wende als Bundesverband weiterentwickelt hat
WBG	Wohnbaugenossenschaft Luckenwalde e.G., ging aus der in den 1950er Jahren gegründeten Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft hervor
Werner -Seelenbinder-Stadion	Luckenwalder Sportstadion, benannt nach dem Ringer Werner Seelenbinder (geb. 1904), einem Berliner Arbeitersportler, der wegen Widerstands gegen den Nationalsozialismus 1944 hingerichtet wurde
WM 2006	hier: Fußball-Weltmeisterschaft 2006
ZIS	„Zukunft im Stadtteil“: integriertes → EFRE-gestütztes Stadtentwicklungsprogramm des → MIR im Land Brandenburg